



Kurz berichtet

In Seibranz gibt es eine eucharistische Anbetung

SEIBRANZ (sz) - Eine eucharistische Anbetung gibt es am Freitag, 12. April, um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Seibranz.

Musikkapellen musizieren gemeinsam

UNTERSCHWARZACH (sz) - Die Musikkapelle Unterschwarzach lädt am Samstag, 13. April, um 20 Uhr in die Turn- und Festhalle nach Unterschwarzach zu einem Gemeinschaftskonzert ein. Den ersten Konzertteil gestaltet der Musikverein Treherz. Unter der Leitung von Dirigentin Emma Riemer sind unter anderem folgende Stücke zu hören: „Police Academy March“ von Robert Folk, „Lenas Song“ von S. Nielsson und „Selections from Mary Poppins“ von Richard M. Sherman und Robert B. Sherman. Im zweiten Konzertteil ist der Musikverein „Harmonie“ Unterschwarzach unter der Leitung von Manfred Bachmor zu hören. Die Unterschwarzacher Musikanten präsentieren unter anderem folgende Werke: „The Legend of Maracaibo“ von Jose Alberto Pina, „Voyage into the Blue“ von Naoya Wada und von Hans-Egon Häußler „Swinging Glenn Miller“.

Seniorenengossenschaft kommt zusammen

AICHSTETTEN (sz) - Die Hauptversammlung der Seniorenengossenschaft Aichstetten findet am Sonntag, 14. April, um 18 Uhr im Pfarrstadel in Aichstetten statt. Auf der Tagesordnung stehen laut Ankündigung folgende Punkte: Begrüßung, Rückblick 2018, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung, Beitragsfestsetzung 2019, Wahlen, Vorstandsschaft und Kassenprüfer, Vortrag „Vollmachten“ mit Lothar Keck, Verschiedenes, Einladung Sommerfest am 26. Juli sowie Wünsche und Anträge.

Gemeinderat Aitrach berät über neues Raumkonzept der Grundschule

AITRACH (sz) - Öffentliche Gemeinderatssitzung ist am Montag, 15. April, um 19 Uhr im Aitracher Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Anerkennung des Protokolls, Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten, Einvernehmen der Gemeinde zu Baugesuchen über den Einbau einer Dachgaube an dem bestehenden Wohngebäude Austraße 23, Änderungsantrag zum Anbau an einen bestehenden Milchviehlaufstall und Neubau einer Heubergehalle auf dem Grundstück Schmidis 1, Neues Raumkonzept für die Grundschule mit zwei zusätzlichen Kindergartengruppenräumen mit Vergabe der Gewerke Dachabdichtung, Fenster und Außentüren, Elektroinstallation und Aufzugsanlagen mit Vergabe der

Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators, Beschaffung eines Kommunalschleppers für den Bauhof, Sanierung der Straße Nestbaum-Baniswald-Rotengrund zusammen mit der Wegebaugeräteteamgemeinschaft Albrand, Vergabe der Abbrucharbeiten für das Gebäude Oberhauser Weg 23 (ehemaliges Bürogebäude der Firma Marbeton), Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung mit der Thüga Energienetze GmbH, Neugründung des Zweckverbandes Klärschlammverwertung Steinhäule, Entscheidung über die Annahme von Spenden, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen, Anregungen und Anträge.



Beim Spatenstich an der künftigen Baustelle waren Vertreter der Landes- und der Gemeindepolitik, der Planer, der beteiligten Firmen, des Schulpersonals und der Kirche anwesend.

FOTO: OLAF SCHULZE

SG Abteilung Turnen trifft sich

BAD WURZACH (sz) - Die Mitgliederversammlung der TSG Abteilung Turnen findet am Dienstag, 16. April, um 20.15 Uhr im Turner-Heim, Bad Wurzach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Vorstands, Wahlen, Information zum Verschmelzungsantrag Tennisclub und Sonstiges.

Männerchor Altmannshofen lädt zu Frühjahrskonzert

ALTMANNSHOFEN (sz) - Der Männerchor Altmannshofen 1919 veranstaltet am Samstag, 13. April in der Dorfhalle Altmannshofen sein Frühjahrskonzert unter der Leitung von Hubert Erath. Beginn ist um 20 Uhr. Die Sänger werden am Klavier begleitet von Conny Butscher. Zu Gast ist der Männergesangsverein Illerbeuern-Dickenreishausen unter der Leitung von Karl Frieß. Die Liedauswahl reicht von traditionellem Liedgut bis hin zu modernen Arrangements von bekannten Komponisten und Interpreten. Beide Chorleiter versprechen ein unterhaltsames Konzert.

Vortrag handelt von Priestern

BAD WURZACH (sz) - Einen Vortrag zum Thema „Priester der Kirche sein in kritischen Zeiten“ gibt es am Freitag, 12. April, um 18.30 Uhr im Pius-Scheel-Haus. Es referiert Generalvikar Clemens Stropel aus Rottenburg. Organisiert wird die Veranstaltung von der Erwachsenenbildung.

Bernadette Miller liest für Kinder ab vier Jahren

BAD WURZACH (sz) - Die Stadtbücherei lädt am Freitag, 12. April, von 14.30 bis 15.15 Uhr in den Maria Rosengarten zu einem Bilderbuchkino ein. Bernadette Miller liest aus dem Buch „Der Hasenfranz in der Stadt“. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07564/302230.



Dem Vorstandsteam des Handels- und Gewerbevereins sprachen die Mitglieder ihr Vertrauen aus.

FOTO: CHO

Ein kleiner Verein mit großen Projekten

Der Handels- und Gewerbeverein wird das neue Logo verstärkt publizieren

Von Christine Hofer-Runst

BAD WURZACH - Eine Veränderung im Vorstandsteam, turnusgemäße Wahlen und ein spannender Bericht des Kassierers prägten die Mitgliederversammlung des Handels- und Gewerbevereins Bad Wurzach (HGV) am Dienstagabend im Sitzungssaal von Maria Rosengarten. Zudem stellte Bürgermeisterin Alexandra Scherer und Dezernent Frank Högerle den Mitgliedern die neue Dachmarke von Bad Wurzach vor.

In ihrer Begrüßung blickte die Vorsitzende Christiane Vincon-Westermayer auf eine lebhaftige Zeit zurück. Seit der letzten Hauptversammlung fand im Oktober 2018 ein verkaufsoffener Sonntag unter dem Motto „Gesund und aktiv“ statt, an dem sich erstmals die Kurbetriebe beteiligten. Die neu eröffnete Moorbadeabteilung spiegelte sich in einem Stand wider und sorgte für eine hohe Besucherfrequenz. Beim Markt der Berufe im Schulzentrum, der ebenfalls vergangenen Oktober stattfand, wurden Mitglieder des HGV bei der Standvergabe bevorzugt behandelt. Für Vincon-Westermayer sei das ein guter Ansatzpunkt, um Nachwuchsprobleme aktiv anzugehen und mit

den Schülern und Eltern im Gespräch zu bleiben. Ein besonderer Höhepunkt im Engagement des Vereins war der Weihnachtsmarkt. Zum zweiten Mal fand dieser auf dem Klosterplatz statt und war, trotz schlechten Wetters, ein wahrer Besuchermagnet. Die Vorsitzende bedankte sich nochmals beim Weihnachtsmarktteam für deren Engagement. Am Fit & Fun Shoppingtag lobte der Verein erstmals eine Gewinnrallye aus. Buchstaben mussten in den einzelnen Geschäften und Ständen gesammelt werden und die örtlichen Banken unterstützten dieses Gewinnspiel mit einer Vielzahl an Preisen.

Kassierer Christoph Gschwind verlas im Anschluss den Kassenbericht für das vergangene Jahr. „Wie sie sehen, sind wir zwar ein kleiner Verein, haben aber sehr hohe Geldebewegungen“, führte er aus. Der Weihnachtsmarkt bescherte der Vereinskasse erneut ein beachtliches Minus, was auch durch die Standgebühren nicht abgefangen werden konnte. Die Kosten des Stadtfestes waren indes beinahe durch die entsprechenden Einnahmen gedeckelt. Die Security müsse auch künftig nicht verstärkt werden, sondern werde durch ehrenamtliche Aufpasser ergänzt. Bezüg-

lich der immer wiederkehrenden Diskussionen, über die Höhe der Standmiete sagte Gschwind: „Wir bieten den Vereinen eine Plattform, um Umsatz zu erzielen“. Trotz aller Einnahmen und einer beachtlichen Zuwendung seitens der Kommune, wies der Jahresabschluss ein Minus aus, was aufgrund der Vereinsrücklagen aber kein Problem darstelle.

Die Kassenprüfer Monika Westermayer und Alexander Rast bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung und schlugen die Entlastung vor. Bevor Bürgermeisterin Alexandra Scherer die anschließende Wahl leitete, übernahm sie ebenfalls die Regularien der Vorstandsentscheidung, denen die Mitglieder einstimmig zustimmten. In ihren begleitenden Grußworten dankte sie allen Gewerbetreibenden für ihr Engagement und im Besonderen dem Verein für die gute Zusammenarbeit.

Im künftigen Vorstand ergab sich lediglich eine Veränderung. Markus Wäschler trat von seinem Amt als Schriftführer zurück. An seine Stelle tritt künftig Mario Merk. Alle anderen Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl und wurden in ihren Ämtern jeweils einstimmig bestätigt. Nach den offiziellen Vereinsregu-

larieren stellten Alexandra Scherer und Frank Högerle, den Mitgliedern, die Dachmarke von Bad Wurzach vor. Der Vorstand des HGV sieht es als seine Aufgabe, das Logo umgehend zu integrieren und weiter zu publizieren, jeder Gewerbetreibende soll dabei eingebunden werden, um der Idee von Scherer „Es soll die Stadt fluten“ auch möglichst schnell Taten folgen zu lassen.

Die Geschicke des Vereins leiten künftig

Christiane Vincon-Westermayer als Vorsitzende, Werner Binder und Klaus Michelberger als stellvertretende Vorsitzende, Christoph Gschwind als Kassierer und Mario Merk als Schriftführer. Als Beisitzer agieren Friedrich-Torsten Müller und Daniela Amann. Der Ausschuss besteht aus Marco Bucco, Hicham Chebli, Werner Dangel, Manuel Haberer, Alois Jäger, Hermann Reiser, Tobias Vonier und Constantin Wegmann. (cho)

Von Barock bis Moderne

Biberacher Bachtrompeten spielen im Schloss

Von Christine Hofer-Runst

BAD WURZACH - Es ist fast schon eine liebgewordene Tradition, nach einem ereignis- und erlebnisreichen Shoppingsonntag den Tag mit guter Musik im Schloss ausklingen zu lassen. Am Sonntag spielten die „Biberacher Bachtrompeten“ mit Unterstützung von Elisabeth Sekul an der Orgel ein festliches Konzert.

Hans Mohr, Michael Bischof und der Bad Wurzacher Trompeter Timo Bossler luden das Publikum zu einem musikalischen Spaziergang ein. Vom Barock bis zur Moderne, das Repertoire der Musiker zog sich durch sämtliche Epochen und begeisterte das Publikum. Diese Soirée begann mit barocken Werken von Händel und Mouret. Fein abgestimmte Trompetenkänge erfüllten den Raum und wechselten sich mit dem warmen Klang des Flügelhorns ab. Elisabeth Sekul spielte mit dem Adagio in F-Dur von Joseph

Haydn ihr erstes Orgelsolo des Konzerts. „Wir mussten im Studium alle Klavierspieler lernen, aber so wie die Elisabeth können wir es alle nicht“, verwies Michael Bischof auf das große Können der Organistin.

Nach dem türkischen Marsch von Mozart führte der Weg in die Moderne. „Halleluja“ von Leonard Cohen, „Rejoice“ von Phil Collins oder „Maple Leaf Rag“, ein Charleston aus der Jugendstilzeit, vereinnahmten die Zuhörer mit perfektem Spiel und schwungvoller Interpretation. Spektakulär und mit raumfüllenden Klang ertönte anschließend die „Fanfare von St. Edmundsbury“. Dazu verteilten sich die Blasmusiker im Treppenhaus, spielten in völlig verschiedenen Takt- und Tonarten, um sich in den Schlussakkorden in Dur harmonisch wiederzufinden. Die Klangresonanz des Schlosses ist dabei wie geschaffen für solche Spezialeffekte und unterstützte mit sanftem Echo das buchstäbliche

Gänsehautgefühl, dass sich beim Zuhören einstellte. Ein Satz aus dem Programmheft, in dem die Künstler sich und ihre Arbeit vorstellen, beschreibt die Harmonie und Eleganz des Gehörten ganz besonders gut: „Bei der kon-

tinuierlichen Zusammenarbeit werden Artikulation, Phrasierung und Dynamik besprochen und untereinander angeglichen.“ Das Ergebnis dieser akribischen Arbeit war ein Hörgenuss auf höchstem Niveau.



Bachtrompeten mit Elisabeth Sekul an der Orgel beendeten den verkaufsoffenen Sonntag mit einem niveauvollen Konzert im Schloss.

FOTO: CHO

„Kinder haben bei Investitionen Vorfahrt“

Symbolischer Spatenstich zum Um- und Neubau von Schule und Kindergarten mit Festakt

Von Olaf Schulze

AITRACH - An der Aitracher Grundschule ist der symbolische Spatenstich zum Um- und Neubau von Schule und Kindergarten gefeiert worden. Damit sollen Quantität und Qualität der neuen Lern- und Betreuungsformen an der Grundschule Aitrach wachsen. Der Baubeginn des 3,25-Millionen-Projektes erfolgt in diesen Tagen, die Fertigstellung ist für das Jahr 2021 vorgesehen. Beim Spatenstich auf dem Schulhof an der künftigen Baustelle waren Vertreter der Landes- und der Gemeindepolitik, der Planer, der beteiligten Firmen, des Schulpersonals und der

Kirche anwesend. Ursprünglich sollte die gesamte Schulveranstaltung im Freien stattfinden. Für den Festakt wich man allerdings witterungsbedingt in die Turn- und Festhalle aus, wo Bürgermeister Thomas Kellenberger erklärte: „Wir haben uns als Gemeinderat gemeinsam entschieden, für ein neues Raumkonzept unserer Schule und den Kindergarten St. Bernhard bei den Investitionen unseren Kinder deutliche Vorfahrt einzuräumen. Daher waren es auch die Kinder, die der Gemeindecchef zuallererst begrüßte, „unsere Kinder sind es wert.“

Zum Auftakt der Hallenfeier hatte der Schülerchor seinen Auftritt, eine

weitere Gesangseinlage lieferten die Drittklässler mit ihrem „Wicklied“. Der Schülerchor stimmte die Gäste ein.

Zuschüsse in Höhe von mehr als einer Million Euro

In seiner Rede erläuterte Kellenberger das „sehr günstige“ Aufgabenpaket, bei dem neben einem Neubau und Umbauten verschiedene Räumlichkeiten für Schule und Kindergarten entstehen und Betreuungsbereiche im Außenbereich erstellt werden. Dafür gebe es glücklicherweise Zuschüsse in Höhe von mehr als einer Million Euro. Man habe einen starken Zuzug zur Gemeinde, und

derzeit würden sieben Klassen unterrichtet mit dem Ziel: komplette Zweizügigkeit.

Grußworte sprachen die Landtagsabgeordneten Petra Krebs (Bündnis 90/die Grünen) und Raimund Haser (CDU), Rektorin Katrin Pritzl sowie Pfarrer Ernst-Christof Geil von der katholischen Kirchengemeinde. Ein besonderes Geschenk präsentierten Mitarbeiter des Architektenbüros roterpunkt, der Baufirma Birk und der Firma Reischer: Sie beschenkten Rektorin Pritzl und Kindergartenleiterin Hilde Wimhofer mit zwei selbst gestalteten und produzierten Betontafeln mit Zitaten der Schriftstellerin Astrid Lindgren.